

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

72 (13.3.1907) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 72. Drittes Blatt.

Mittwoch, den 13. März

(folgt ein viertes Blatt.) 1907.

Amtliche Bekanntmachung.

Einstellung von Dreijährig-Freiwilligen für das III. Seebataillon in Tsingtau (China).

Einstellung: Oktober 1907, Ausreise nach Tsingtau: Januar 1908, Heimreise: Frühjahr 1910. Bedingungen: Mindestens 1,65 m groß, kräftig, vor dem 1. Oktober 1888 geboren (jüngere Leute nur bei besonders guter körperlicher Entwicklung). Bauhandwerker (Maurer, Zimmerleute, Dachbeder, Tischler, Glaser, Töpfer, Maler, Klempner usw.) und andere Handwerker (Schuster, Schneider, Gärtner usw.) bevorzugt.

In Tsingtau wird außer Löhnung und Verpflegung täglich 0,50 Mk. Feuerzulage gewährt.

Meldungen mit genauer Adresse sind unter Beifügung eines Meldebogens zum freiwilligen Diensttritt zu richten an
Kommando des III. Stammseebataillons, Wilhelmshaven.

Nr. 16 674. III. Vorstehendes bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 8. März 1907.

Großh. Bezirksamt.

Seubert.

21.

Bekanntmachung.

Nr. 5988. Bei der heute durch den Bürgerausschuß vorgenommenen Wahl eines Stellvertreters für den durch Tod ausgeschiedenen Stadtverordneten, Herrn Rechtsanwalt Dr. Max Friedberg, wurde mit Amtsdauer bis zur nächsten regelmäßigen Erneuerungswahl des Bürgerausschusses gewählt:

Herr Karl Lacroix, Malermeister.

Die Wahlakten liegen vom 13. d. Mts. an während 8 Tagen im Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 66, zu jedermanns Einsicht auf.

Etwas: Einsprachen oder Beschwerden gegen die Wahl müssen innerhalb dieser Frist bei dem Bürgermeisteramt oder dem Großherzoglichen Bezirksamt schriftlich oder mündlich zu Protokoll mit sofortiger Bezeichnung der Beweismittel angebracht werden.

Karlsruhe, den 11. März 1907.

Der Oberbürgermeister.

Siegrist.

Reubed.

Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protectorate Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere verehrlichen Mitglieder von dem erfolgten Hinscheiden unseres langjährigen Kameraden

Herrn Andreas Zimmermann, Hausmeister a. D.,

in Kenntnis zu setzen und zur Teilnahme am Leichenbegängnis Donnerstag, den 14. d. Mts., nachmittags 4 Uhr, von der Friedhofkapelle aus einzuladen. Wir bitten um zahlreiche Beteiligung.

Der Vorstand.

Großh. Viktoria-Pensionat.

Sämtliche Rechnungen für unsere
Böglinge auf 23. d. Mts. erbeten. 3.1.

Bekanntmachung.

Im Konkursverfahren über das Vermögen des
Herrn **Eduard Buffot**, zum spanischen Weinfeller
hier, soll mit Genehmigung Großh. Amtsgerichts hier
die Schlussverteilung erfolgen.

Hierzu sind verfügbar 3377 M. 46 Pf.
und zu berücksichtigen Forderungen

ohne Vorrecht 36308 M. 72 Pf.

Das Verzeichnis der zu berücksichtigenden For-
derungen kann auf der Gerichtsschreiberei Großh.
Amtsgerichts III hier eingesehen werden.

Karlsruhe, 11. März 1907.

Der Konkursverwalter:

Moriz Mond.

Bekanntmachung.

Im Hundewinger des städtischen Wafenermeisters,
Schlachthausstraße 17 (zwischen Kaserne und Eisen-
bahn), befinden sich nachstehende herrenlose Hunde:

1. ein brauner Pinscher (männlich),
2. ein brauner Spitzer (männlich),
3. ein Wolfshund (weiblich),
4. ein schwarzbrauner Box (weiblich).

Dieselben werden, falls sie nicht innerhalb 3 Tagen
abgeholt sind, getötet bezw. versteigert.

Karlsruhe, den 9. März 1907.

Städtische Schlacht- und Viehhofdirektion.

Holz-Versteigerung.

Karlsruhe. Die Stadt Karlsruhe läßt aus dem
Walddistrikt Rignert (bei Rüppurr) mit Ziel auf
1. November l. Js. versteigern

Samstag, den 16. März 1907,
morgens 9 Uhr,

im **Kronensaale in Rüppurr:**

1 Rotbucheästamm, 20 Wagnereichen, 12 Birken-
stämme, 120 Ster hainbuchenes, 29 Ster eichenes
Scheit- und Prügelholz, 12075 buchene und
gemischte Normalwellen und 6 Lose Abraum.

Zusammenkunft zur Vorzeigung des Holzes
morgens nach Ankunft des Siebenuhrzuges am
Bahnhof Rüppurr der Bahn Karlsruhe—Herrnalsb.

Bergebung von Bauarbeiten.

2.1. Nr. 1577. Für den Neubau eines **Städt.
Gaswerks mit Verwaltungsgebäude in Etl-
lingen** sind weiter zu vergeben:

Gasbehälterfundamente (Grab- und Maurer-
arbeiten), Eisenbeton und Zementarbeiten,
Zimmerarbeiten
Blechearbeiten } für Ofenhäuser, Apparaten-
Dachdeckerarbeiten } räume und Verwaltungs-
Schmiedearbeiten } gebäude,
Gipsarbeiten
Schlosserarbeiten (Türgestelle zu Ofenhäuser und
Apparatenträume).

Die Vergebungsunterlagen liegen auf dem Bureau
des Gaswerks in Etlingen zur Einsichtnahme auf
und werden zum Selbstkostenpreis abgegeben.
Eine Verfertigung der Unterlagen nach auswärts
findet nicht statt.

Die freie Auswahl unter den Anbietern, ohne
Rücksicht auf das billigste Angebot, bleibt vorbehalten.

Jeder Anbieter bleibt an sein Gebot 14 Tage
lang gebunden.

Die Angebote sind verschlossen und mit der Auf-
schrift „**Städt. Gaswerk**“ versehen, bis zum
23. März, nachmittags 5 Uhr, bei dem unter-
fertigten Bürgermeisteramt portofrei einzureichen.

Etlingen, den 11. März 1907.

Bürgermeisteramt.

Gaefner.

Wohnungen zu vermieten.

Bunsenstr. 9, Ecke Kriegstr. ist eine
schöne Wohnung von 3 Zimmern, Badzimmer,
großer Küche, Speisekammer, Mansarde und Keller
sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen
parterre links. Anzusehen von 1—5 Uhr.

10.1. Karl-Wilhelmstr. 26 ist im 4. Stock
eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern,
Küche, Badzimmer, Mansarde und Keller, **per**
1. Juni zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Schönenstr. 67 ist eine schöne Woh-
nung im Hinterhaus, parterre, bestehend aus
1 Zimmer, Küche und Keller, auf 15. März oder
später zu vermieten. Näheres parterre im Hof.

Waldstraße 35

ist per sofort oder später eine hübsche Wohnung im
Hinterhaus, **4. Stock**, von 3 Zimmern mit Zu-
behör billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im
2. Stock, sowie Kronenstr. 33 im Bureau. 3.1.

Durlacher Allee 9

ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 1 großen
Zimmer, Küche, Keller, Waschküchenteil, auf 1. April
zu vermieten. Preis 15 M. per Monat. Näheres
daselbst im 2. Stock. 3.1.

Amalienstraße 8

ist eine sehr freundliche, reinliche Wohnung über
1 Stiege, im Hinterhaus, von 2 Zimmern, Küche,
Kammer und Keller auf 1. April zu vermieten.
Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

Zähringerstraße 22

ist im 3. Stock eine sehr schöne, sommerliche
**Wohnung von 4 großen
Zimmern samt Zubehör**
per sofort oder später zu vermieten. Näheres
im 2. Stock daselbst. 3.1.

Auf 1. Juli oder früher
ist die
Herrschaftswohnung
Kriegstraße 97, parterre, bestehend aus 8 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, abgeschlossenem Garten, besonderer Waschküche usw., zu vermieten. Zu erfragen in der Wohnung.

2 Zimmertwohnung.
*2.1. Eine schöne 2 Zimmertwohnung mit Zubehör ist auf 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen Umlandstraße 30 im Laden.

Bürklinstraße 6
ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst reichlichem Zubehör auf 1. April 1907 zu vermieten. Näheres parterre.

Akademiestraße 42
ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden. *2.1.

2 Zimmerwohnung
im Seitenbau, 2. Stock, mit Aussicht in Garten nebst Zubehör, ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Sofienstraße 3, Vorderhaus, 3. Stock. 3.1.

Nitterstraße 32
ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern samt Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Ludwig-Wilhelmstr. 16
sind Wohnungen von je 3 Zimmern mit Balkon, Küchen-Beranda und reichlichem Zubehör auf 1. April und 1. Juli zu vermieten. Näheres im Tapeten-Laden.

Laden mit Wohnung.
* Kaiser-Allee 29 ist der Cigarrenladen mit Wohnung auf 1. Juli anderweitig zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock.

Laden mit Wohnung
von 3 Zimmern, sehr hell, auch für Bureau geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näheres Herrenstraße 88.

Laden.
* Schöner Laden mit einer oder 3 Zimmerwohnung, auch als Bureau sich eignend, preiswert zu vermieten. Näheres Umlandstraße 8 II rechts.

Holz- und Kohlegeschäft.
*2.1. Ein seit 25 Jahren mit bestem Erfolg betriebenes Holz- und Kohlegeschäft mit großem Magazin, Stallung per sofort oder später zu vermieten, auch für Kutscher und Fuhrgeschäft geeignet, weil genügend Platz vorhanden, für junge, fleißige Leute sichere Existenz. Näheres Püttligstraße 22 im Garten, 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.
* Kleine Beamtenfamilie sucht 3-4 Zimmerwohnung. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1795 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht auf 1. Juli
von besserem kinderlosen Ehepaar eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör (4. Stock ausgeschlossen). Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1790 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht.
2.1. Eine Wohnung von 4 bis 5 geräumigen Zimmern auf sofort oder 1. April von Beamtenfamilie (3 Personen) gesucht. Neubau bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1782 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.
* Schöne geräumige Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör nebst großen Geschäftsräumen im Hinterhaus oder Parterre per 1. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 1781 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

3.1. Eine bessere Witwe sucht auf 1. Juli eine 2 Zimmerwohnung mit Zubehör; dieselbe wäre geneigt, sich auch in dem Haushalte eines einzelnen Herrn oder einer Dame nützlich zu machen gegen etwaige Vergütung. Offerten unter Nr. 1779 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte mit 3 Zimmerwohnung
wird zu mieten gesucht. Werkstättegröße circa 90 bis 35 qm. Preisangabe ist Bedingung. Offerten unter Nr. 1774 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

In guter Lage gesucht
für Korporation ein Stadtwerk (event. kleineres Haus), geeignet für Kneipe, mit Gartenerbe, Konventzimmer etc. Offerten unter Nr. 1788 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Zimmer zu vermieten.
- Lessingstraße 74 sind schöne, große Mansardenzimmer auf sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Cigarrenladen.

*4.3. Per 15. d. Mts. ist ein fein möbliertes, freundliches

Zimmer

mit Frühstück an einen gebildeten Herrn oder an ein besseres Fräulein abzugeben: Sofienstraße 5, II. Etage.

Zwei unmöblierte Zimmer
per 1. April zu vermieten: Hirschstraße 34 im 2. Stock.

Herrenstraße 54,
gegenüber dem Erbgroßherzoglichen Park, ist im 2. Stock ein einseitiges, auf die Straße gebendes, möbliertes Zimmer, außerhalb des Glasabschlusses, auf sofort oder später zu vermieten. 2.1.

Gut möbliertes Zimmer,
auf Wunsch mit Pension, per sofort oder später zu vermieten: Kaiserstraße 30, 2 Treppen.

Hirschstraße 70,
Ecke der Gartenstraße, sind im 2. Stock zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf sofort oder später zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer,
fein möbliert, sind an einen Herrn für sogleich oder später zu vermieten: Ecke Amalienstraße, Eingang Karlstraße 17, 1 Treppe hoch. *2.1.

Wohn- und Schlafzimmer,
sehr gut möbliert, sind auf 1. April oder später an einen besseren Herrn zu vermieten: Amalienstraße 8 im 2. Stock, nächst dem Erbgroßherzoglichen Palais und der Reichspost.

Pension.
Ein hübsch möbliertes Zimmer mit guter Pension ist sofort zu vermieten: Akademiestraße 65 II.

Zimmer-Gesuche.
*2.1. Ein großes, gut möbliertes Zimmer oder zwei kleinere, ineinandergelagerte, mit oder ohne Pension, im Hardwaldstadteil oder in der Nähe desselben, wenn möglich mit Blick ins Grüne, auf 1. oder 15. April gesucht. Offerten unter Nr. 1780 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein einfaches, freundliches Schlafzimmer, mit oder ohne Pension, wird von einem jungen Herrn gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 1783 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Student sucht in guter Familie als alleiniger Mieter ruhiges, sonniges Zimmer im 2. oder 3. Stock. Offerten unter Nr. 1785 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.
* Junger solider Herr in fester Stellung sucht 2 schön möblierte Zimmer, möglichst mit separatem Eingang. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1793 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

13000-14000 Mf.
sind auf II. Hypothek auszuleihen. Offerten unter Nr. 1794 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

8000 Mark,

II. Hypothek (43-68% der amtlichen Schätzung), auf ein modernes Wohnhaus in nächster Nähe Karlsrubes gesucht. Offerten unter Nr. 1789 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Wer leiht
einer jungen Frau 70-100 Mark gegen monatliche Rückzahlung? Offerten unter Nr. 1797 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein einfaches, braves Mädchen, am liebsten vom Lande, welches die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet und dem Gelegentlich geboten ist, das Kochen zu erlernen, findet auf 1. April bei kleiner Familie gute Stelle: Kronenstraße 19 im 3. Stock rechts.

2.1. Auf 1. April wird ein tüchtiges, auf empfohlenes Mädchen gesucht, das etwas kochen kann, bei gutem Lohn: Kaiserstraße 121 im 3. Stock.

C. Suche zu einer älteren Dame ein zuverlässiges Mädchen, das selbstständig kochen kann sowie die Zimmerarbeiten mitbesorgt. Gute Behandlung, hoher Lohn zugesichert. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29 II.

* Ein einfaches, sauberes Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet in einem Geschäftshaus auf 1. April oder später gute Stelle. Näheres Schützenstraße 42 im 2. Stock.

*2.1. Auf 1. April suche ich ein perfektes, besseres Zimmermädchen, nicht unter 30 Jahren, welches gut bürgerlich kochen, schön weihnähen und bügeln kann und willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet. Nebenbei hilft ein Laufmädchen. Nur solche, welche in feinen Häusern gedient haben und nur gute Zeugnisse vorzuweisen haben, wollen sich melden bei Freifrl. v. Freyberg, Kriegstraße 110 II.

Auf sofort für tagsüber ein der Schule entwachsenes, sauberes, braves Mädchen zu einem 2-jährigen Kinde gesucht; es soll auch ein wenig Hausarbeit mitbesorgen. Vormittags vorzusstellen bei Frau Dr. Acker, Kaiserstraße 114, 3. Stock.

C. Eine gute Köchin, ein gewandtes Zimmermädchen, welches nähen und servieren kann, finden vorzügliche Stellen. Ein braves Mädchen, welches kochen kann, für kleinere Familie bei hohem Lohn gesucht. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Kostümbüchlerinnen,
zwei tüchtige, finden dauernde, gut bezahlte Stellung. Färberei und chem. Waschanstalt Karl Timens, Marienstraße 21.

Mädchen-Gesuch.
* Tüchtiges Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeiten pünktlich verrichtet, zu kleiner Familie auf 1. April gesucht. Zeugnisse aus guten Häusern erforderlich. Näheres Kaiserstraße 171 II rechts.

Gesucht
ein jüngeres Mädchen, welches im Kleidermachen etwas geübt ist, zum sofortigen Eintritt: Kapellenstraße 72, 5. Stock.

Mädchen-Gesuch.
* Ein fleißiges, williges, sauberes Mädchen, nicht unter 20 Jahren, welches alle Hausarbeiten und etwas Kochen versteht, wird auf 15. März gesucht. Lohn 20 M. monatlich. Näheres Hirschstraße 71 im 4. Stock.

Gesucht
perfektes Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann. Näheres Beethovenstraße 5/7, zwischen 1 und 6 Uhr.

Ein Mädchen,
das kochen kann, auf 1. April nach auswärtig gesucht. Näheres Kaiserstraße 219. *2.1.

Tüchtiges Mädchen,
das selbstständig gut kochen kann und in allen Hausarbeiten erfahren ist, auf sofort oder später gesucht. Lohn 20-25 M. Frau Kunstmaler Lutz, Hirschstraße 25 III.

C. Ein gutes Zimmermädchen, das nähen, bügeln und servieren kann, findet in besserem Hause gute Stellung. Zeugnisse erwünscht. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Gesucht

wird per sofort oder 1. April ein Fräulein, welches im Kleidermachen gut bewandert ist, in einen Luftkurort des Schwarzwaldes. Offerten unter Nr. 1787 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Mädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, wird auf 1. April gesucht: Klauprechtsstraße 13, eine Treppe.

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Ein tüchtiges Mädchen für alle Hausarbeiten per 1. April gesucht. Näheres Kaiserstraße 75 im Schubgeschäft.

Mädchen-Gesuch.

Für einen kleinen Haushalt ein junges Mädchen, das schon in Stellung war, auf 1. April gesucht. Näheres Kaiserstraße 207, 2. Stock.

Auf 1. April

wird eine jüngere Köchin gesucht, welche der bürgerlichen Küche in größerem Haushalt vorstehen kann: Kaiserstraße 182, 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

* Ein fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten willig und gut besorgt, findet auf 1. April Stelle: Westendstraße 15 I.

Ein Mädchen

zur Anstalts- oder eine Monatsfrau sofort gesucht: Mathystraße 7, 1. Stock. Zu erfragen von 10 Uhr vormittags bis 4 Uhr nachmittags. 3.1.

Per sofort

oder 15. März wird ein fleißiges Mädchen oder eine Lauffrau gesucht zur Anstalts-: Waldstraße 67 III, Ludwigplatz.

Kellnerin.

— Eine einfache, fleißige Kellnerin sofort gesucht in der Restauration zur „Laternen“, Gartenstr. 57.

Lehrmädchen-Gesuch.

2.1. Ein Mädchen aus guter Familie, mit guten Schulzeugnissen findet in meinem Sticker- und Kurzwaren-Geschäft auf 1. April offene Stelle.

C. A. Kindler, Friedrichsplatz 6.

Ansichtskarten-Händler

für Karlsruhe gesucht. Auch ist ein Sortiment abgelagerte Ansichtskarten billig abzugeben. Offerten unter Nr. 1784 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt einen

Konditor-Behilfen

für unser Backgeschäft.

Ebersberger & Rees,

Wielandstraße 25.

*2.1. Ein tüchtiger

Holzdrehstler

gesucht von Konr. Fink, Drechlerei mit elektr. Betrieb, Akademiestraße 22.

Kutscher-Gesuch.

* Ein staikundiger Kutscher kann sofort eintreten: Bahnhofstraße 42.

Ein junger Hausbursche,

17-18 Jahre alt, per sofort gesucht. Vorzustellen im Hotel Müller, Kreuzstraße 19.

Tüchtige Fuhrknechte

können sofort eintreten: Bernhardsstraße 5. *

Fuhrknecht

kann sofort eintreten: Rheinbahnstraße 8, 2. Stock.

Stelle-Gesuch.

* Älteres, tüchtiges Mädchen, erfahren in Küche und Haushaltung, sucht auf 1. April Stelle bei älterem Herrn. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 1776 im Kontor des Tagblattes abzugeben. (SIII.)

Köchin sucht Posten als Haushälterin nach Zürich. Prima Referenzen. Offerten unter Nr. 1791 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stütze.

*4.1. Frä. a. gut. Fam., Waife, 23 J. a., welche Koch. kann u. leicht. Hausarb. übern., sucht p. 1. Mai Stelle a. Stütze in klein. gut. Fam. Fam.-Anschl. bedingt. Off. u. J. O. 11 Uffenheim bei Ansbach erbeten.

Jüngerer

Anwaltsgehilfe,

Stenograph und Maschinenschreiber, in allen im Anwaltsbureau vorkommenden Arbeiten gründlich bewandert, sucht Stelle auf 1. Mai. Offerten unter Nr. 1786 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Geübte Kleidermacherin

nimmt noch einige Kunden an. Näheres Humboldtstraße 30 II links. *

Angorafazze,

schwarze, hat sich verlaufen. Abzugeben gegen gute Belohnung Dirschstraße 35, Hinterhaus im 3. Stock, bei Frau Reinhardt.

Junge weiße Angora-Katze

hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung: Dirschstraße 54.

Verkaufs-Anzeigen.

Ein schöner, 2-türiger Schrank und ein Nähstischchen werden billig abgegeben: Akademiestr. 42, eine Treppe hoch.

Tausch.

2.1. Suche einen Teil meiner gut gelegenen, gänzlich vermieteten Rentenhäuser gegen geringe laufende Baupläge mit breiter Front einzutauschen. Reflektiert wird auf gute südwestliche Stadtlage. Offerten sind unter Nr. 1777 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Etlliche Grundstücke

im Westen der Stadt, sämtlich Baupläge in guten Lagen, sind um billigen Preis zu verkaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 1775 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.1.

Zu verkaufen:

Reise-Koffer und Taschen, großes, hölzernes Flaschengestell, Küchenschiff, Stababwanne, großes Puppen-Theater, Flaschen, Einmachbüchse, Einmachgläser. Näheres Sofienstraße 54.

Divans.

*2.1. Neue hochf. Kamelstaschen-Divans mit Mohrhaar von 45, 50, 60 Mark an, schöne Stoff-Divans 33 Mark, Chaises-longues mit Moquettebezug 38 Mark, große Auswahl in nur guter, solider, selbstangefertigter Arbeit unter Garantie. Kein Laden, daher billige Preise. H. Köhler, Tapezier, Schützenstraße 56, Magazin im Hof.

Wegen Platzmangel

billig zu verkaufen: Bettlade mit Koff und Matratze, Gaslüfter (stahlfarmig, Kunststahlniederarbeit), 1 Zimmerleiter (für Wirte geeignet), 2 kleine Tische, 1 Sorbet-Milchlocher. Näheres Lachnerstraße 26 im 2. Stock rechts.

Salon-Einrichtung,

bestehend aus 1 Plüschgarnitur, Sofa und 4 Fauteuils, 1 Tisch, 1 Hirschorn, 1 Trumeau mit Stufe, 1 Büstenständer, alles hell Nussbaum poliert, wird um den billigen Preis von 580 Mk. abgegeben bei Lud. Seiter, Waldstraße 7. 2.1.

Großes Anwesen

im Zentrum der Stadt in bevorzugter Geschäftslage in unmittelbarer Nähe der Kaiserstraße zu verkaufen.

Näheres im Architektur-Atelier Leopoldplatz 7c.

*2.2. Tafelklavier

(Eip), sehr gut erhalten, wegen Platzmangel sofort billig zu haben. Näheres Marienstraße 62 II rechts.

Kochherd,

größerer, gebrauchter, gut erhalten, mit Kupferschiff preiswert zu verkaufen.

Joh. Sauer, H. Hammer Nachf., Blumenstraße 8.

Landauer

zu verkaufen. Näheres bei Wagenmeister Fischer im Grob. Marstall zu Karlsruhe. 2.1.

Eisschrank,

1 Meter lang, für großen Haushalt ausreichend, zu verkaufen. Näheres Karlstraße 89 im 3. Stock bei Gsch. *3.1.

Gartenstühle.

4.1. Elegante moderne Holzgartenstühle zum Klappen, so lange Vorrat, äußerst billig im Auktionsgeschäft von S. Hschoemann, 3-hringerstraße 20.

Ueberzieher,

schwarz, noch ganz neu, für mittlere Figur passend, zu verkaufen: Grenzstraße 6, parterre.

Stadtgarten-Altie (100 fl.),

berechtigt zum Jahresabonnement für vier Personen, ist zu verkaufen: Augartenstraße 75 II. 2.1.

Zwei Ziegen

zu verkaufen bei Karoline Steinbach, Sofienstraße 99 a.

Fox-terrier,

weiß, mit braunen Abzeichen, 5 Monate alt, raffiné, schönes, gelehrt Tier, ist zu verkaufen, event. tausche gegen ein Fahrrad. Offerten unter Nr. 1792 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Haus-Kauf.

* Von Selbstkäufer wird ein solides Haus als bald zu kaufen gesucht, wobei günstig gelegene Baupläge bei geschlossener vierstöckiger Bebauung in Zahlung gehen soll n. Offerten unter Nr. 1799 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Damenrad,

gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1778 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stehender Dampfkessel,

2-4 Atmosphären, wird zu kaufen gesucht. Näheres Karl-Wilhelmstraße 26 im Hof. 2.1.

Steinerne Kellerstapeltritte,

1,20-1,30 m lang, werden zu kaufen gesucht. Näheres Karl-Wilhelmstraße 26 im Hof. 2.1.

Gebrauchte Dielen und Rahmenschmelz

zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1727 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bitter-Flaschen,

lange, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe und Stück-Anzahl unter Nr. 1796 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

1/3 Sperrholz, B,

1. Abt., 2. Reihe, abzugeben: Eisenlohrstraße 33 II.

Tennisplatz

(Hardtwald) wird für 2-3 Halbtage abgegeben. Angebote unter Nr. 1798 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Moderne Sprachen

Privat und Klassen. Eintritt zu jeder Zeit.

The Berlitz School, Kaiserstrasse 132.

Engländer

(London University) sucht noch einige Stunden zu erteilen. Literatur, Korrespondenz etc. Offerten unter Nr. 632 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Altphilologe

erteilt Nachhilfestunden während den akademischen Ferien (bis Ende April). Offerten unter Nr. 1695 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Champagner Bisinger,

hochfeines Haus
in Ny-Champagne.

Allein-Verkauf

der Marke
X M. 3.75,
XX M. 4.50,
XXX M. 5.50

in Körben zu 15 und 30 1/2 Flaschen
bei

C. Cartharius,

gegenüber dem Palais Prinz Max.
Telephon 1213.

Mazen,

täglich frisch gebacken, empfiehlt

L. Strauß,

Walbhornstraße 22. — Telephon 304.

Für Metzger u. Wirte.

*21. Zwiebeln, gesunde, ausgesuchte Bauernware (keine Pfälzer), empfiehlt à M. 6.— per Senter
C. Sanger, Adlerstraße 14.

Wasche mit

LUHNS

wäscht am besten

78.74.

Prinz Wilhelm

(Fässy)

Hirschstraße 20a.

Original

Pilsener Bier

in kleinen Fässern von 25 Liter an und
in Flaschen empfiehlt

Gustav Dietrich.

**Aparte
Neuheiten**

in

Damengürteln

finden Sie

bei

Rud. Hugo Dietrich

Grossh. Hoflieferant

Kaiserstrasse 179 a

Ecke Herrenstr.

**Kokosmatten,
Schwämme,
Fensterleder,
Parkettwachs,
Stahlspäne,
Parkettschrubber**

empfehlen in größter Auswahl
zu billigsten Preisen

Emil Vogel, Hofl.

Nachf.,

Bürstenfabrik,

3 Friedrichsplatz 3.

Telephon 1424.

Kaiser-Panorama, Kaiser-Passage 38.



Von Sonntag, den 10. bis mit Samstag, den 16. März:

Schenswürdigkeiten der Stadt

Neu! **Florenz.** Neu!

Ausflug nach Lucca, sehr interessante Aufnahmen.

Franz Pecher,

Hof-Uhrmacher,
Kaiserstrasse 78, am Marktplatz.

44.

Zier-Gegenstände

In Marmor, Bronze, Porzellan, Holz.

— Neuheiten —
empfiehlt grosse Auswahl
in allen Preislagen

Grossherzoglicher Hoflieferant

Friedrich Blos

F. Wolff & Sohn's Détail-Parfumerie
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

22.

Färberei Brink.

60 Filialen. — Gegr. 1846. — 500 Angestellte.

Grossherzogliches Hoftheater.

Donnerstag, den 14. März. 45. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Lafme.** Oper in 3 Akten von Edmond Gondinet und Philipp Gille. Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von Leo Delibes. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag, den 15. März. 47. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Romeo und Julia.** Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare, übersetzt von Schlegel. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Samstag, den 16. März. 47. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Minna von Barnhelm** oder **Das Soldatenglück.** Lustspiel in 5 Akten von Lessing. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag, den 17. März. 48. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Tannhäuser** und **Der Sängerkrieg auf Wartburg.** In 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Montag, den 18. März. 46. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten) **König Richard II.** Geschichtliches Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare, übersetzt von Schlegel. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Eintrittspreise:

am 14. und 17. März Balkon I. Abt. M. 6.—,
Sperstuh I. Abt. M. 4.50.
am 15., 16. und 18. März Balkon I. Abt. M. 5.—,
Sperstuh I. Abt. M. 4.—.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 13. März. 21. Abonnements-Vorstellung. **Der Viberpelz.** Komödie in 4 Akten von Gerhart Hauptmann. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

[4]III.

Schmackhaft, leicht verdaulich

T r o c k k a

Fertig zum Gebrauch

19.18.

Garantiert reiner Milchkakao mit Zuckerzusatz

Nährhaft für Kinder, Kranke u. Rekonvaleszenten

Ehren-Diplom — Grand Prix — Größte Auszeichnung
Grosse Allgem. Fach-Ausstellung für d. Gastwirts-Gewerbe, Cöln a. R., Okt. 1906 Überall erhältlich.

Damen
finden diskrete und liebevolle Aufnahme bei Frau
Satschauer, Hebamme, Karlsruhe, Dorf-
straße 23. Telefon 2088.

Damen finden liebevolle, diskrete Aufnahme
bei Frau **Mina Koch, Hebamme,**
*14.10. Säbingerstraße 14, 2. Stod.

Heinrich Windecker's
Möbelspedition
nur 31 Akademiestraße 31.



Aufbewahrung u. Lagerung
ganzer Haushaltungseinrichtungen
in hellen, trockenen Räumen.

Naturheilverein Karlsruhe.

Einladung zum praktischen Kochkurs,
geleitet von dem fürstlichen Küchenmeister
Herrn **Kost, Baden,**

am **Mittwoch, den 13., Donnerstag, den 14.,**
am **Freitag, den 15. März,** je abends von
8-10 Uhr, im Nebenzimmer des Gasthofes
König von Preußen, Adlerstraße 34.

Mitglieder **1.50 Mk., Nichtmitglieder 3 Mk.,**
Die Teilnehmerinnen werden gebeten, sich recht-
zeitig einzufinden.

Der Vorstand.

Die **Generalkonferenz der deutschen Eisen-**
bahnerverwaltung genehmigte in ihrer letzten
Sitzung die Einstellung von Privat-Wägen für
Palm. Die Palmwerke H. Schindl & Co.,
Mannheim, beschloßen daraufhin zunächst 10 Kühl-
waggons von 15000 Ko. Tragkraft, die namentlich
während der Sommermonate den Versand von
Palm sehr erleichtern werden, einzustellen. Die
Genehmigung von seiten der Generalkonferenz
ist ein neuer Beweis dafür, daß sich die Erkenntnis
von der Bedeutung des Palm als ein wichtiges
Nahrungsmittel in immer weiteren Kreisen
Bahn zieht.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großher-
zog haben sich unter dem 20. Februar d. J.
gnädigst bewogen gefunden, dem Reallehrer **Karl**
Wolp an der Realschule in Bretten das Ritter-
kreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub höchstihres Ordens
vom Säkularorden zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großher-
zog haben sich unter dem 21. Februar d. J. gnädigst
bewogen gefunden, dem Hauptlehrer **Eduard Stritt**

in Ebnet, Amts Bounsdorf, das Verdienstkreuz vom
Säkularorden zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großher-
zog haben sich unter dem 27. Februar d. J. gnädigst
bewogen gefunden, dem Generaladjutanten Seiner
Königlichen Hoheit des Prinz-Regenten von Bayern,
General der Kavallerie, **D. Albert Freiherrn von**
Röhm, das Großkreuz höchstihres Ordens vom
Säkularorden zu verleihen.

Mit Entschließung des Ministeriums des Groß-
herzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegen-
heiten vom 4. März 1907 wurde dem Postassistenten
Johann Grundler in Konstanz der Titel Post-
sekretär verliehen.

Das Ministerium der Justiz, des Kultus und
Unterrichts hat unterm 6. März l. J. den Hilfs-
gerichtsschreiber **August Mahl** beim Amtsgericht
Stillingen zum Registraturassistenten beim Landgericht
Karlsruhe ernannt.

Das Ministerium der Justiz, des Kultus und
Unterrichts hat unterm 9. März l. J. den Verwaltungs-
assistenten **Karl Arnold** beim Landesgefängnis
Freiburg in gleicher Eigenschaft zum Landesgefängnis
Mannheim verlegt. (Karlsru. Ztg.)

Das **Konzert von Olga Klupp-Fischer**
das am verflochtenen Montag im Museumsaal
abgehalten wurde, war leider nur mäßig besucht,
doch bot es den Besuchern einen interessanten Abend.
Die Konzertgeberin erfreut sich in Karlsruhe eines
guten Namens als eine vornehme Konzertfängerin,
die besonders auf dem Gebiet des Kirchengesanges
in weiteren Kreisen bekannt geworden ist. Die
Dame besitzt einen umfangreichen, wohlgeübten
Sopran, der kraftvoll ausklingt. Es war ein reich-
haltiges Programm, das sich die Sängerin auf-
gestellt und ein vornehmes zugleich, das eingeleitet
wurde mit dem Rezitativ und Arie mit obligater
Violine aus der Kantate am 2. Weihnachtsfesttage:
„Ich ende behende mein irdisches Leben“. Breit und
voll tönte die Stimme durch den Saal und machte
einen tiefen Eindruck. Nicht minder schön gelang
der Vortrag des Schubert'schen „Dem Unendlichen“
und „An die untergehende Sonne“. Von unseren
einheimischen Komponisten sang sie zwei Lieder von
Walter Bebet, von denen besonders „Neuerwachte
Hoffnung“ vielen Anklang fand und zwei Lieder von
Julius Kay, von denen das bekannte schwermütige
„Ich bin müde“ der Sängerin besonders schön
gelang. Den Schluß der Gesänge bildeten Lieder
von Brahms und Hugo Wolf. Mit lebhaftem Bei-
fall und Blumen wurde die Sängerin ausgezeichnet.
In Herrn **Walter Borges** aus Heidelberg lernten
wir einen gewandten Violinspieler kennen mit hübscher
Technik und gutem Vortrag. Er spielte mit **Walter**
Bebet die C-dur-Sonate für Violine und Klavier
von Mozart und weiter die D-moll-Sonate für
Violine und Klavier von J. Brahms. **Walter Bebet,**
der bekannte Tonkünstler und Lehrer am Groß-
herzoglichen Konservatorium, konnte sich am Konzertabend ebenso
als lebenswütiger Liederkomponist wie als vollendeter
Klavierspieler zeigen. Er fand mit **Walter Borges**
die beste Aufnahme bei der Zuhörerschaft.

Der **vierte Heimatkunstabend,** den der
evangelische Männerverein der Weistadt am Sonn-
tag im evangelischen Vereinshaus veranstaltet hatte,
erfreute sich nicht nur, wie die vorhergehenden, eines
starken Besuches, sondern derselben freundlichen Auf-
nahme, die vor allem bewies, um dies bei der letzten
Veranstaltung festzustellen, daß die Veranstalter dieser
Heimatkunstabende den Mitgliedern und Freunden
des Vereins ebenso interessante, belehrende, wie
unterhaltende Abende bereitet hatten. Da in Karlsru-
he die Heimatkunst einen breiten Boden hat, so
soll nach Ostern ein weiterer Abend veranstaltet
werden. Wir hörten Kompositionen von **Th. Gerlach,**
Curt Herold, Friedrich Klöse, Edu Meyer-
Kagened, Mathilde Ostner und **Karl Rieger.**
Am Klavier saßen die Damen **Frau Dr. Sachs-**
Bittel und **Fräulein Nozer,** welche letztere einige

allerliebste Gerlach'sche Kompositionen in trefflichem
Vortrag zu Gehör brachte. **Sophie Steinwarz**
war durch einige Boefien vertreten, die **Fräulein**
Balthert mit reicher Empfindung zum Vortrag brachte.
Den Schluß bildete **Fritz Romeo,** unser beliebtester
heimatlicher Dialektdichter erfreute durch die Rezitation
einiger seiner besten Humoristika, nachdem seine
Gattin in wirkungsvoller Weise einige ernste Ge-
dichte von ihm vorgetragen hatte. **Curt Herold,**
Lehrer am hiesigen Groß-herzoglichen Konservatorium, brachte
ein paar eigene, sehr ansprechende Klavierkom-
positionen, die er selbst vortrug. Die Damen **Ostner**
und **Meyer-Kagened** waren durch einige hübsche
Liederkompositionen vertreten, die von **Frau Dr. Roth-**
mund gesungen wurden. Alle diese Darbietungen
fanden den lebhaftesten Beifall der liebenswürdigen
Zuhörerschaft.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 11. März.
In der Nacht zum 5. d. M. wurde in einem Neubau
in der **Richard Wagnerstraße** eingebrochen und daraus
Kleidungsstücke im Werte von 30 M. gestohlen. Als
Täter wurde gestern abend der ledige Tagelöhner
Friedrich Wadenmull aus Märfch, der von den
gestohlenen Kleidern auf dem Leibe trug, ermittelt
und vorläufig festgenommen. Wadenmull will den
Einbruch gemeinschaftlich mit einem Unbekannten
verübt und mit diesem die gestohlenen Kleider geteilt
haben. — In demselben Neubau wurde vom 9. bis
11. d. M. wiederum eingebrochen und eine Metall-
Sähere im Werte von 25 M. entwendet. — Ein
lediger Maurer aus Oberjesheim, der in der Nacht
zum 10. d. M. in der **Schwabenstraße** einen Kutscher
mißhandelte und einen hinzugekommenen Schutzmänn,
der ihn notierte, tödlich angriff, wurde vorläufig
festgenommen. — Weiter wurden verhaftet: 1. ein
lediger Friseur aus Weiningen, weil er seinem
Arbeitgeber Toiletten-Artikel im Werte von 20 M.
entwendete und außerdem noch eines Einbruchsver-
suchs dringend verdächtig ist, 2. ein Uhrmacher-
gehilfe von hier, der in der Nacht zum 10. d. M. in einer
Wirtschaft Ruhestörung verübte, Gäste belästigte,
der Aufforderung des Wirts das Lokal zu verlassen
keine Folge leistete und sich dem hinzugerufenen
Schutzmänn gegenüber widersetzte, 3. ein 27
Jahre alter Installateur aus München, der am 9.
d. M., abends nach 9 Uhr, in der **Kl. Spitalstraße** bettelte,
einem Schutzmänn einen falschen Namen angab
und bei seiner Festnahme Widerstand leistete, 4.
ein Photograph aus Salzburg, der von der Staats-
anwaltschaft Erlangen wegen Betrugs verfolgt wird,
und 5. ein Tagelöhner aus Immeneich, weil er einen
Schutzmänn bei Ausübung seines Dienstes be-
schimpfte.

Karlsruhe, 12. März.

Gestern nachmittag verursachte ein befrunkener
Hausbursche, gegen den ein Schutzmänn im Birkel
einschreiten mußte, einen größeren Menschenauflauf,
weil er Widerstand leistete und sich auf den Boden
legte.

Tagesordnung
des Groß. Landgerichts Karlsruhe.
Strafkammer IV.

- Donnerstag, den 14. März, vormittags 9 Uhr:**
1. **Franz Gottlieb Roth,** Dienstknecht, St. Georgen,
wegen Diebstahls i. R.
 2. **Franz Müller,** Tagelöhner von Seebach, wegen
schweren Diebstahls,
 3. **Anton Bernhard,** Goldwarenhändler von Dos,
und dessen Ehefrau **Katharina geb. Scheuring** von
Obenheim, wegen Konfuzvergehens, Untreue und
Unterschlagung.
 4. **Karl Romin,** Metzger von Lemberg, wegen
Bettels.
 5. **Ludwig Ellensohn,** Pfarrer von Kaltbrunn,
und **Rosa Ludwig gen. Martha,** Krankenschwester
von Niederstotzingen, wegen Beleidigung.

Tagesordnung
des Groß. Landgerichts Karlsruhe.
Strafkammer I.

- Freitag, den 15. und eventuell Samstag, den**
16. März, vormittags 9 Uhr:
1. **Friedrich Paul Faister,** Kellner von Kobewisch
und 12 Genossen, wegen Verletzung der Wehr-
pflicht.
 2. **Lorenz Ernst Müller,** Kaufmann von hier,
wegen Verletzung der Wehrpflicht.
 3. **Georg Filsinger,** Kaufmann von Sulzfeld,
Friedrich Filsinger, Arbeiter von Ramsbach,
Moses Wolff, Kaufmann von Rülheim, und
Heinrich Schweizer, Kutscher von Karlsruhe,
wegen mehrfachen Betrugs.

P. P.

Im Anschluss an die Bürgerausschuss-Sitzung vom 11. März sehe ich mich zu der Erklärung veranlasst, dass durch den Verkauf der Häuser Kaiserstrasse 143 und 145 an die Stadtgemeinde mein Geschäftsbetrieb **nicht** berührt wird.

Die Firma bleibt vielmehr in unveränderter Weise bestehen und wird auch für die Folge bestrebt sein, das ihr bisher entgegengebrachte Vertrauen zu rechtfertigen und ihren alten Ruf zu wahren.

Karlsruhe, den 12. März 1907.

S. Model,

gegr. 1836.

Konturse im Großherzogtum Baden.

Kaufmann Jakob Essig jr. in Heidelberg; Anmeldefrist beim Amtsgericht Heidelberg bis 30. März, Prüfung: 9. April.
 Blechmeister Karl Horneder in Karlsruhe; Anmeldefrist beim Amtsgericht Karlsruhe bis 27. März, Prüfung: 5. April.
 Fahrradhändler Wilhelm Diebmann in Waldfisch; Anmeldefrist beim Amtsgericht Waldfisch bis 26. März, Prüfung: 3. April.
 Nachlaß des Wirts Johann Helffenstein in Mannheim; Anmeldefrist beim Amtsgericht Mannheim bis 18. April, Prüfung: 2. Mai.
 Altwagenwirt August Heim in Fautenbach; Anmeldefrist beim Amtsgericht Achern bis 30. März, Prüfung: 6. April.
 Offene Handelsgesellschaft, Holzhandlung und Sägewerk, Firma Ernst Geiger Nachfolger in Liquidation in Gernsbach; Anmeldefrist beim Amtsgericht Gernsbach bis 10. April, Prüfung: 20. April.

Gold, Silber und Banknoten vom 11. März 1907.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.50
Engl. Sovereigns . . . " "	20.48	20.44
20 Francs-Stücke . . . " "	16.28	16.24
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	16.20
do. Kr. 20 St. . . . " "	17.—	16.90
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	—	4.18 ¹ / ₂
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold " "	2804	—
Hochhaltiges Silber " "	97.—	95.—
Amerikanische Noten		
(Doll. 5—1000) per Doll.	4.21 ¹ / ₂	4.21 ¹ / ₂
(Doll. 1—2) per Doll.	4.21 ¹ / ₂	4.21 ¹ / ₂
Belg. Noten . . . per Frs. 100	—	81.00
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20.50 ¹ / ₂
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.20	81.10
Holländ. Noten . . . per fl. 100	—	168.00
Italien. Noten . . . per Lire 100	—	81.30
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.—	84.00
Russische Noten, Große		
per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.25	81.15

Gemüse- und Früchte-Konserven:

Junge Erbsen, naturell	2 Pfd.-Dose	40 %	Wachsbohnen	1 Pfd.-Dose	25 %
" " gegrünt	2 " "	50 "	Meser Mirabellen	2 " "	85 "
" " " "	4 " "	95 "	" " " "	1 " "	45 "
" " " "	8 " "	180 "	Kirschen	2 " "	80 "
" Schnittbohnen	2 " "	30 "	" " " "	1 " "	40 "
Wachsbohnen	2 " "	45 "			

mit 10 % Rabatt.

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten teilen wir die traurige Nachricht mit, daß unser treubeforgter, unvergeßlicher Gatte, Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel

Ludwig Engler

Lokomotivführer a. D.

nach kurzem schweren Leiden schnell und unerwartet im Alter von 68 Jahren gestern nacht sanft verschieden ist.

Karlsruhe, den 12. März 1907.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Margareta Engler, geb. Henn,
Ludwig Engler jr.,
Luise Engler,

Sophie Engler,
Bertha Hafner, geb. Engler,
Emilie Lacroix, geb. Engler.

Trauerhaus: Marienstraße 36.

Beerdigung: Donnerstag, den 14. März, nachmittags ¹/₂ 3 Uhr, von der Friedhofskapelle aus.